



DIÖZESE  
INNSBRUCK

# **Digitales Archiv**

## **Lebenshilfe Osttirol**

**14.10.1982**

### **Digitales Archiv**

Shelf Mark: 1.3.1.57.15

---

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-38724](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-38724)



DER BISCHOF VON INNSBRUCK

Innsbruck, 14.10. 1982

Grußwort für Mitteilungsblatt  
Lebenshilfe Osttirol.

Es gibt heute öfters Grund, an der moralischen Qualität und Reife unserer Gesellschaft zu zweifeln. Die Zusammenballung der Menschen in städtisch geprägten Lebensformen läßt das Mitgefühl und die Anteilnahme sehr häufig eher erkalten, und es gibt auch einen gewissen Trend, Verantwortung für andere abzuschieben - in Richtung öffentliche Institutionen, an die, die " dafür da sind ". Auch fehlt es in unserer Zeit nicht an solchen, die alles tun, um die Wälder der Menschlichkeit mit Motorsägen abzuholzen - man braucht nur einen Blick auf unsere Kinoprogramme zu werfen, die sich ja vielfach in der Welt der Brutalität und der Gier bewegen.

Und darum ist es so erfreulich, wenn man in den Kahlschlägen unserer Zeit auch die moralische Aufforstung wahrnimmt. Darum ist es so wichtig, daß da und dort auch der Jungwald des Guten wieder aufkommt. Darum muß man so dankbar sein, wenn mitten unter uns das Verantwortungsbewußtsein aufblüht, wenn sich die positive Eigeninitiative r und sichs auch nicht verdrießen läßt, wenn sie auf mancherlei Schwierigkeiten stößt. Es gibt ja immer Hirsche, die junge Bäume verbeißen.

Darum ist es für mich immer eine kleine Helle, wenn ich auf der Straße einen Bus der " Lebenshilfe " sehe. Er ist ein Bote des Guten in unserer Zeit. Da ich selbst von meiner Tätigkeit her die Sonderschule kenne, weiß ich, was die weiterführende Betreuung für ein Segen und für eine Notwendigkeit ist.

Und so wünsche ich der Lebenshilfe in Osttirol, denen, die darin arbeiten und sich engagieren, denen, die spenden, und denen die betreut werden, von ganzem Herzen den Segen dessen, der gesagt hat:  
" Was ihr dem geringsten meiner Brüder tut, das habt ihr mir getan ..

Bischof von Innsbruck